

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 28. Februar 1968, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt mit Winden aus Nordost bis Ost in Tirol der Hochdruckeinfluß bestehen. Auf den Bergen ist eine langsame und geringe Erwärmung zu verzeichnen, im Tal bleiben die Kaltluftseen vorerst bestehen.

Durch Sonneneinstrahlung ausgelöst, werden sich vor allem an steilen Hängen mehrfach oberflächliche Lawinen lösen, die aber auch für hochgelegene Seitentäler praktisch noch keine Gefahr bringen.

Bei Schitouren bleibt im Föhnbereich der letzten Tage an nord- bis ostseitigen Hängen eine langsam abnehmende Schneebrettgefahr zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes,
vom Mittwoch, den 28. Februar 1968, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt mit Winden aus Nordost bis Ost in Tirol der Hochdruckeinfluß bestehen. Auf den Bergen ist eine langsame und geringe Erwärmung zu verzeichnen, im Tal bleiben die Kaltluftseen vorerst bestehen.

Durch Sonneneinstrahlung ausgelöst, werden sich vor allem an steilen Hängen mehrfach kleine oberflächliche Lawinen lösen, die aber auch für hochgelegene Seitentäler praktisch noch keine Gefahr bringen.

Bei Schitouren bleibt im Föhnbereich der letzten Tage an nord- bis ostseitigen Hängen eine langsam abnehmende Schneebrettgefahr zu beachten.